Tagestreff Kreuztal-Mitte

September 2022

Wochenthemen

Das Wandern ist des Müllers Lust

Rund um die Kartoffel

Wolle, weich und warm

Sportabzeichen

Schmuckstücke der Natur

Liebe Tagesgäste, sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Damen und Herren!

„Das Wandern ist des Müllers Lust"

war das erste Wochenthema im September. Also machten auch wir eine Wanderung, eine kleine, zum neu eröffneten Sportpark in der Stählerwiese. Dort gab es ausreichend Platz für dieses schöne Gemeinschaftsfoto.

Unsere Gäste können jetzt mitreden, wenn es um Neugestaltungen in der Stadt Kreuztal geht. Zum Thema Wandern gibt es viele bekannte Lieder und mit ihnen haben wir in dieser Woche „schwindelnde Höhen erklommen", sind „von einem Ort zum anderen gewandert" und „ hinaus gegangen, um den Sonnenschein zu fangen".

„Rund um die Kartoffel"

Hier wurde das „Kartoffellied "gesungen!

Eine Dame aus dem Tagestreff kommt aus der Heimat der Kartoffelpflanze. Sie hat erzählt, wie wichtig dort die Kartoffel als Lebensmittel ist.
Von der Zubereitung der vielen verschiedenen Kartoffelsorten hatten natürlich auch die Einheimischen zu berichten. Es gab Tipps zum Kartoffelschälen und Anweisungen für die Zubereitung.
Eine Geschichte zur „Duffel" wurde auf Siegerländer Platt vorgetragen. Auch an die Kartoffelferien erinnerten sich noch viele und an das Einsammeln der Kartoffel--käfer in ihrer Kindheit. Ein Nationalheiligtum, so erzählt man, ist das Thüringer Kartoffel-und Kloßbuch. Von einem Gast mitgebracht, machte es uns mit der „Kloßologie" der Thüringer bekannt.

„Wolle, weich und warm"

Weil es auf den Winter zugeht, war wärmende Wolle ein Thema in der zweiten Woche im September. Wann wurde wohl der erste Wollfaden gesponnen?
Welche Tiere schenken uns ihre „Wolle"? Wie wird sie bearbeitet? Woher kommt sie?

Werkstücke aus Wolle wurden gezeigt und bestaunt und die Eigenschaften von Wolle und ihre Qualität besprochen. Wie fühlt sie sich an? Weich oder rau?
Ein Thema, zu dem besonders die Damen viel erzählen konnten. Man erinnerte sich dabei auch an die gestrickten langen Strümpfe, die man als Kind tragen mußte.

„Sportabzeichen"

Ist das ein Thema für Senioren? Natürlich, sagten wir.
Sport hat das Leben vieler Gäste in unserem Tagestreff bestimmt.
Der Turnverein war für einige wie eine zweite Heimat. Man lernte Freunde kennen, ging auf Reisen, verbrachte Freizeiten miteinander und so mancher hat eben auch das Sportabzeichen gemacht. Persönlichkeiten aus dem Sport von früher: Uwe Seeler, Kilius-Bäumler oder Jürgen Hingsen, der 10-Kämpfer, sind u.a. noch im Gedächtnis unserer Gäste geblieben.
Es gab aber auch erfolgreiche Geräteturner und Leichtathleten im Siegerland, an die sich die Anwesenden noch gut erinnern konnten. Schließlich haben sie am Sportplatz mitgefiebert und die Feste und Feiern der Vereine waren immer besondere Ereignisse in den Gemeinden der heutigen Stadt Kreuztal.

AUSDAUER

DISZIPLIN	BRONZE	SILBER	GOLD
3.000 m Lauf	29:40 min	26:40 min	23:40 min
10 km Lauf	2:02:20 h	1:50:20 h	1:38:20 h
7,5 km Walking / Nordic Walking	1:38:30 h	1:25:15 h	1:17:30 h
200 m Schwimmen	10:25 min	8:30 min	6:45 min
20 km Radfahren	1:24:30 h	1:15:00 h	1:05:30 h

KRAFT

DISZIPLIN	BRONZE	SILBER	GOLD
Steinstoßen (3 kg)	6,90 m	7,80 m	8,60 m
Medizinball (2 kg)	3,00 m	4,75 m	6,25 m
Kugelstoßen (2 kg)	4,00 m	5,00 m	5,75 m
Standweitsprung	0,85 m	1,10 m	1,30 m
Geräturnen (Kopf- / Schulterstand)	einfach	mittel	schwer

Anforderungen Sportabzeichen für 1940 geborene Damen

Diese Anforderungen können wir nicht mehr erfüllen. Wir spielen lieber Luftball mit Fliegenklatsche und Kochlöffel. Das bringt uns zum Lachen und wir bewegen uns dabei auch recht sportlich.

An einem Vormittag sollten sich unsere Gäste vorstellen, in welcher Disziplin sie einmal Weltmeister sein möchten. Springreiter, Geräteturner, Schwimmer und Eiskunstläufer waren die gewünschten Disziplinen. „Die Gedanken sind frei" war an diesem Tag das passende Abschlusslied.

Nach der Theorie kammt immer die Praxis: Sitzgymnastik zum „Bolero von Ravel" ! Das war die Kür zum Abschluß dieser sportlichen Woche!

„Schmuckstücke der Natur"

Auf die Frage, was sind denn mit den„Schmuckstücke der Natur" gemeint sein könnte, antwortete eine Dame: Wir! Wir sind doch Schmuckstücke der Natur. Da konnte man in dieser Runde unbedingt zustimmen. Nur - wenn man sich im Moment in der Welt umschaut, scheint das ein oder andere Schmuckstück aus der Fassung zu geraten, wie wir bei den morgendlichen Zeitungsrunden immer wieder feststellen können.

Da gefielen allen die Korallen besser und die sind leider in ihrem Bestand bedroht. Die anwesenden Gäste folgten gespannt den Berichten unserer Kolleginnen über die Korallenriffe. Schmuckstücke aus Korallen und Edelsteinen konnten wir uns anschauen und dabei fiel jemand die Kette aus Apfelkernen ein. So winzig klein aufgefädelt auf einen Baumwollfaden war sie der erste Schmuck am kindlichen Handgelenk.
Auch ein Schmuckstück aus der Natur, der Bernstein, ist in vielen Formen als Kette oder Anhänger zu finden. Schöne Dinge schenkt uns die Natur, man muss nur die Augen aufmachen und sich ein wenig Zeit nehmen.

In diesem Monat haben wir auch wieder Geburtstage gefeiert und die Zahl der Lebensjahre, die es zu bejubeln gab, war beachtlich. Wir haben sie mal auf Lebenstage umgerechnet : 92 Jahre, das sind 33.580 Tage,
84 Jahre, das sind 30.660 Tage.

Zum Abschluss Bilder vom „DRUMHERUM" im Tagestreff

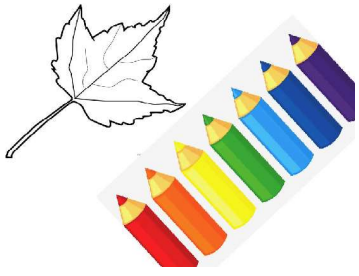
Besuch im Blumenmarkt

Sonnen auf dem „Roten Platz"

Herr Schneider hat uns eine Einführung in sein Hobby, das Schnitzen, gegeben. Er hat Schnitzarbeiten mitgebracht, die von unseren Gäste bestaunt wurden. Unter anderem hat er erzählt, wie er zu diesem Hobby gekommen ist und wir haben bewundert, wie er es zu dieser Professionalität gebracht hat.

Zum Zeitung lesen und Puzzlen findet sich immer ein Platz und eine Begegnung auf dem Flur führt manchmal zum Austausch über „Gott und die Welt".

Äpfel schälen ist auch ein wenig wie schnitzen . Man muss sorgfältig schneiden, damit vom Apfel noch etwas übrig bleibt.

Wir sind gespannt, was uns der farbenfrohe Herbstmonat Oktober bringt, und wünschen Ihnen für die nächsten Wochen eine gute Zeit.

Ihr Team vom Tagestreff Kreuztal - Mitte